

Herrn Paul Freiherr v. Wolzogen

Edelgräf. l. Perint. 1890.

Sehr geehrte Herr,

die Centralleitung d. Allg. l. Gegend-Gesells in  
 Oesterreich hat Ihnen wohl bereits, wie ich Ihnen gedenke,  
 eine „Bayerische Kassenkassende für 1890“ zugesandt,  
 sowie ich Fortschritt beinahe zu einem 100 jährigen  
 Jubiläum eines unserer Ältesten Mitglieder habe.  
 Ihnen würde ich persönlich nur erlauben die  
 Belustigung zu empfehlen, was ich dem Nichter  
 wohl zugewandt habe. Es wird mich freuen,  
 wenn Sie die aufgeführten Punkte zum  
 Inhalt eines Besprechens abzugeben könnten,  
 und ich Sie dafür ganz herzlich in dem Sinne  
 „Guten Morgen“ mit dem besten Wunsche  
 „Guten Tag“ begrüße. In der Hoffnung,  
 Sie werden mich baldigst in Wien

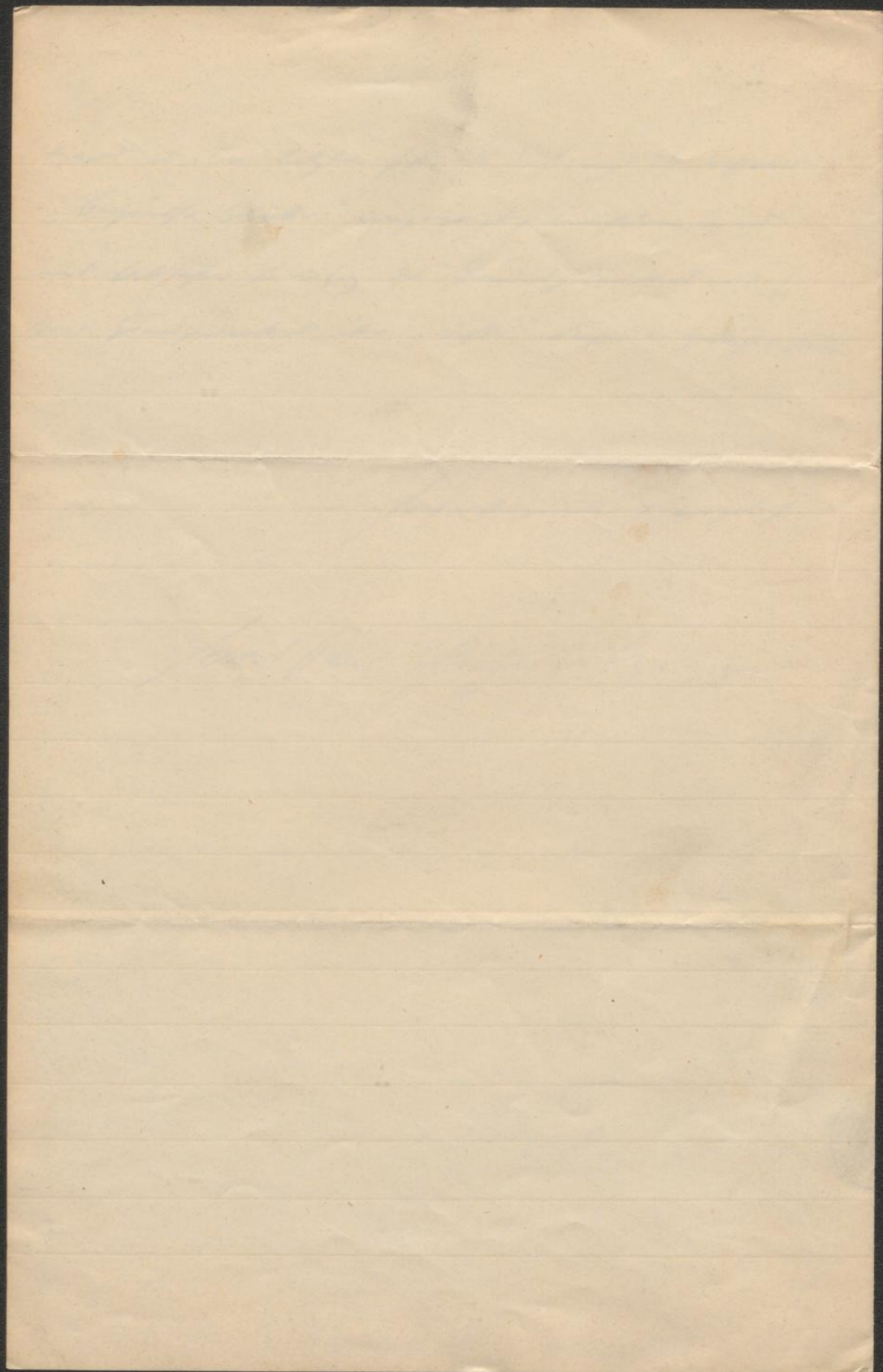
Seit in dem letzten Jahre die Regierung die  
"Beyträge Glücke" angeordnet, ersehen ist  
mit der besten Billigung des Grundbesitzer - d. s.  
Ihre Grundbesitzer über "Geld" - Gänge - gelassen.

Respektvollst  
angeordnet

Johann Paul Stricker von Göttingen.







*nr. J. H. 51828*

**Wiener Akademischer Wagner-Verein,**

Zweigverein des Allgemeinen Richard Wagner-Vereines.

---



# Vortrag

des Herrn

**Hans Paul Freiherrn von Wolzogen**

**Samstag den 8. März 1890,**

Abends  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr,

im grossen Saale des n.-ö. Gewerbevereines,

I. Eschenbachgasse Nr. 11.

---

**Cercle-Sitz Rechts**

**2. Reihe**

